

Top Secret Drummelschuel

Spitzen-Tambouren für Basel



Sascha Herzog, Projektleiter der Top Secret Drummelschuel, im Spale Cliquenkeller.

BASEL – Sascha Herzog (27) ist Projektleiter der neuen Top Secret Drummelschuel. In seiner Kindheit hat er das Trommeln dem Fussball vorgezogen.

Von Andrea Heeb Perrig

Sascha Herzog, wie haben Sie die Fasnacht 2010 erlebt?

Es war eine tolle Fasnacht. Das Wetter hat fast immer mitgespielt und ich konnte die drey scheenschte Dääg so richtig geniessen. Ich konnte schön abschalten.

Was verbinden Sie mit der Basler Trommel?

Meine ganze Kindheit. Vor der Fasnacht gehe ich jeweils zu meiner Grossmutter und schaue mir die alten Fotos von mir als Binggis mit der Läggerlidrummle um den Hals an. Die Trommel hat mich mein ganzes Leben lang begleitet. Als ich mich als Teenager aus Zeitgründen zwischen dem Fussballtraining und dem Trommeln entscheiden musste, war die Wahl klar. Jetzt bin ich seit 21 Jahren aktiv in der Spale-Clique.

Wie sind Sie zu Top Secret gestossen?

Durch die Knabenmusik bin ich zum Militärtrommeln gekommen. Den ersten Wiederholungskurs habe ich mit vielen Mitgliedern von Top Secret bestritten und habe so 2005 den Weg zum Drum Corps gefunden. Seit dem letzten November bin ich zwar aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr im Drum Corps, dafür Projektleiter der Drummelschuel.

Warum braucht es eine Top Secret Drummelschuel?

Von brauchen kann nicht die Rede sein, bisher ist es auch ohne gegangen. Wir haben aber festgestellt, dass viele Kinder von Kindsbeinen an in einer Clique sind. Viele treten dann im Teenageralter aus Mangel an Zeit und Motivation aus. Dem möchten wir entgegenwirken und diese Jugendlichen in der Top Secret Drummelschuel neu

ermutigen. Dazu kommt, dass wir auch bei Top Secret Nachwuchsprobleme haben.

Wer soll sich für die Top Secret Drummelschuel anmelden?

Kinder und Jugendliche, welche aktiv in einer Clique sind und gerne trommeln. Angesprochen sind vor allem jene, welche unterfordert sind und gerne als Tambour mehr lernen möchten.

Sind Mädchen bei Top Secret auch willkommen?

Selbstverständlich, wenn ein Mädchen gut trommelt und Ambitionen fürs Show-Trommeln hat, warum sollte sie nicht zu Top Secret stossen? Ob sich aber eine junge Frau schliesslich in der bis jetzt reinen Männerwelt des Top Secret Drum Corps wohl fühlen würde, ist eine andere Frage.

In Ihrer Drummelschuel sind drei Klassenstufen für 11- bis 14-Jährige, 14- bis 16-Jährige und 16- bis 18-Jährige vorgesehen, aber keine Anfängerkurse. Warum?

Voraussetzung ist, dass die Kinder

die Grundlagen des Trommelns kennen und aktiv bereits an der Basler Fasnacht teilgenommen haben. Sonst könnten sie gar nicht zwischen dem Basler Trommeln und dem Show-Trommeln unterscheiden.

Wo liegen die Unterschiede?

An der Fasnacht sind es Tambourenmärsche zusammen mit Pfyffern. Das Top Secret Trommeln ist eine Mischung aus den Grundlagen des Basler Trommelns, amerikanischen Trommelns und dem Show-Trommeln. An der Fasnacht muss es ruesse, das ist geil! Beim Show-Trommeln muss es perfekt sein, das ist eine andere Kunst!

Warum haben viele Basler Cliques Nachwuchsprobleme?

Das Angebot an Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ist so enorm, dass viele die Qual der Wahl haben. Wir wollen auf keinen Fall eine Konkurrenz zu den Cliques sein, im Gegenteil, wir möchten das Basler Trommeln fördern und die Jugendlichen in den Cliques halten. Ich glaube, das ist der richtige Weg und die Resonanz gibt uns recht. Bereits vor der Fasnacht haben wir mehrere Anmeldungen erhalten.

Welche Talente muss man für die Top Secret Drummelschuel mitbringen?

An erster Stelle muss der Wille sein, hier mitzumachen. Man muss zu den besseren Tambouren gehören und in der Clique unterfordert sein.

Gibt es ein Auswahlverfahren?

Wir möchten nur zwölf Kinder pro Kurs haben. Nach den Frühlingsferien organisieren wir zwei Schnuppertage und werden mit den Kindern normal trommeln. Dort wird sich zeigen, wer am besten zu uns passt. In Zukunft werden die Mitglieder der Top Secret Drummelschuel von den Frühlingsbis zu den Weihnachtsferien einmal pro Woche «Training» haben.

Neu soll es ein Top Secret Junior Corps geben. Muss man sich dieses wie die U16 des FCBs vorstellen und wann und wo werden sie zu sehen sein?

Nur bedingt. Das Trommeln ist ein Hobby und wird nie zum Beruf, auch nicht beim Top Secret Drums Corps. Wir wollen keine Stars oder Primadonnen des Trommelns heranzüchten. Es ist vorgesehen, dass die beiden oberen Klassenstufen auftreten werden. Das hat zwei Vorteile: Erstens können die Kinder Auftrittserfahrung sammeln und haben eine Ahnung, wie es läuft, falls sie mit 18 ins Drum Corps wechseln. Zweitens bekommen wir bei Top Secret jährlich über 350 Anfragen für Auftritte, wovon wir höchstens zehn Prozent annehmen können. Da wäre es super, wenn uns die Jungen an gewissen Anlässen vertreten könnten.

www.topsecretbasel.ch

Game-Tipp

Rennkünste auf neuen Strecken unter Beweis stellen


Hier erlebt der Spieler neue Rennstrecken, wie beispielsweise Sonic Seaside Hill, Curien Mansion und Blizzard Castle. Dabei jagen die Autos durch mittel-

alterliche Burgruinen, dichte Regenwälder und lebhaft Städte. In einem ausgewählten Rennflitzer gegen eine Auswahl von 20 Konkurrenten antreten und dabei seine Rennkünste unter Beweis stellen, das bietet «Sonic Sega All-Stars Racing». Abkürzungen, geschickte Manöver und Reaktionsgeschwindigkeit, um den Hindernissen auszuweichen, sind die besten Mittel, um oben auf dem Podest zu stehen.

1 Game zu gewinnen:

Baslerstab verlost ein Game «Sonic Sega All-Stars Racing». E-Mail mit Vermerk «Sonic» bis Mittwoch, 3.3., 12 Uhr an: wettbewerb@baslerstab.ch



Kultur-Tipp

literaturhaus: basel
Literatur im Ohr – Hörspielreihe

2008 war der Musiker Hans Koch sechs Monate lang in Varanasi/Benares, der heiligen Stadt am Ganges. Vom Autor Michael Stauffer hatte er den Auftrag, in E-Mails regelmässig von seinen Erfahrungen zu berichten, die Stauffer als der Daheimgebliebene dann weiterschrieb. Ein stimmungsvolles, musikalisches Hörspiel, das den Hörer in die geheimnisvolle Welt Indiens entführt. Die Lesung ist für Besitzer einer Literaturhaus-Member-Card gratis.

- Lesung
- Literaturhaus, Barfüssergasse 3, Basel
- Mittwoch, 3.3., 19 Uhr
- www.literaturhaus-basel.ch

Korrigendum

Schweres Herz

Am 25. Februar wurde die Gewinnerin des Valentinstag-Wettbewerbs von Manor im Baslerstab vorgestellt. Sie hatte das Gewicht des Herzens richtig auf 3050 Gramm geschätzt und nicht wie fälschlicherweise abgedruckt 3050 Kilogramm. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler.



MOBIL

INFOS UND TIPPS RUND UM DIE THEMEN

AUTO, MOTORRAD UND VELO.

Welche neuen Modelle führt Ihr Händler, welches sind die neusten Trends? – Antworten jeden Donnerstag im

Baslerstab